

→ Bericht über „Musikalische Lesung“ von und mit Mathias Gall (16.03.2014, Mz-Bretzenheim)

Von Spatzengezwitscher bis Marktgeflüster

Musikalische Lesung zum Zuhören und Mitmachen

Der Mainzer Musiker Mathias Gall hatte geladen – und viele waren dieser Einladung am vergangenen Sonntagnachmittag gefolgt: zur Musikalischen Lesung im Gemeindezentrum St. Bernhard (Mainz-Bretzenheim), welche in jeder Hinsicht ihren Ansprüchen gerecht wurde – in Form von Geschichten, Texten und Musik „für Große und Kleine, über Gott und die Welt, zum Zuhören und Mitmachen“.

Die erste halbe Stunde war dem jüngsten Streich des Komponisten gewidmet: dem Integrationswerk „Isch Disch lieb!“ Eine fabelhafte Lebens- und Liebesgeschichte, die – gelesen vom Mainzer Autor Ingo Deris – Jung und Alt in ihren Bann zog. Nicht zuletzt auch durch die dazu gehörigen Kinder-Bilder, welche musikalisch unterlegt an die Wand projiziert wurden und so den beiden Spatzen-Protagonisten Piep und Matz quasi Stimme und Gesicht verliehen.

In der zweiten Hälfte des frühlingshaften Vorabends führte Gall chronologisch in weitere Eigenwerke ein – wie etwa in das Erwachsenen-Märchen „Prinz & Engel“, dessen Titel den Rahmen dieses „Aktionsteils“ bildeten. Denn nicht nur der Musiker griff nun zur Gitarre und sang – unterstützt durch Bärbel Kerbeck an der Cajon und Carsten Lorentz am Piano. Auch die Besucher durften mitsingen und mit Klangstöcken, Schellenkranz sowie Schüttelei rhythmisch mitmischen. Und so erklangen „Agnus dei“ (aus „Die Junge Messe“) oder „Hosanna“ (aus „Mit Kindern durch das (Kirchen-) Jahr“) in harmonisch-gemeinschaftlicher Chor- und Bandqualität.

Hörbarer Höhepunkt war dabei der ganz weltliche Song „Marktgeflüster“, in dem der Mainzer Musiker in reinster Reinhard-Mey-Manier den Leuten „aufs Maul schaut“. Dieses „Menscheln“ wird Thema des nächsten Werkes „Seelenfutter“, welches mit Kurzgeschichten und Liedern ab Herbst im Gall-eigenen „parva-verlag“ erscheinen wird.

Mit viel Applaus und einer stattlichen Spendenmenge, welche hälftig pfarreiintern verwendet wird und an den Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. geht, honorierte das mitsingende und -swingende Auditorium dieses freudig bereitete, musikalisch vielseitige „Seelenfutter“.



Zuerst „Isch Disch lieb!“-Schnupperlesung (Ingo Deris und Mathias Gall) ...



... danach: alles Weitere aus dem parva-verlag (Mathias Gall mit Bärbel Kerbeck&Carsten Lorentz)